



Beschreibung der Workshops der ELV Präsenzwoche 2025 (1. bis 5. September)

Seminarzeiten: 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr (Montag, 1.9.2025 an der JKU, Organisation BIDI OÖ)

Titel, Referent:in	Beschreibung:	Ort / Zielgruppe
Dienstag vormittags	PHO - Nummer: FGG25SP101 	Präsenz PHDL
Schulrecht in der Praxis Michael Weber	Informationen, Tipps und Praxisbeispiele zum Schulrecht, Ansprechpartner:innen der Personalvertretung kennen lernen mit dem Ziel der Selbstorganisation und Stärkung der Lehrperson.	Max: 300 Personen Aula: alle
Dienstag nachmittags:	PHO - Nummer: FGG25SP102 	Präsenz PHDL
WS 1: Grundlagen der Leistungsbeurteilung und Möglichkeiten der formativen Leistungsfeststellung Karina Raab	Engagierte Lehrpersonen versuchen stets, ihren Unterricht weiterzuentwickeln. Man könnte auch sagen: Sie blicken mit einer professionellen Brille auf ihren Unterricht. Dabei reflektieren sie nicht nur ihre eigene Arbeit, sondern versuchen im Besonderen, das Lernen der Schüler:innen sichtbar zu machen (Hattie, 2013). Der Beitrag soll Ankerpunkte aus der Unterrichtsforschung aufzeigen, die sich in der aktuellen Forschung als besonders hilfreich für die Verbesserung der Lehr- und Lernkultur erwiesen haben.	Max. 98 Personen PRIM und SEK 1 Raum: Aula
WS 2: Bunt ist kein Trend – Eine Reise durch sexuelle Identitäten Karl Sibelius	Sexuelle Identität ist mehr als ein Thema, das nur am Rand behandelt werden sollte. In dieser Auseinandersetzung schauen wir uns an, was hinter Begriffen wie queer, non-binary oder genderfluid steckt und warum es für eine respektvolle Schulgemeinschaft wichtig ist, Vielfalt zu verstehen und zu akzeptieren. Wie können wir als Lehrkräfte ein Umfeld schaffen, in dem alle Schüler:innen sich sicher fühlen – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Identität? Ein praktischer Blick auf Themen, die im Schulalltag immer relevanter werden.	Max. 60 Personen Zielgruppe: alle Raum HS 02
WS 3: Psychomotorische Schatzkiste Mireille Kepplinger	In diesem Workshop werden unterschiedliche bewegungsorientierte Methoden und Übungen aus psychomotorischer Perspektive vorgestellt und auch erprobt, um sie in den Schulalltag beschwingt anleiten zu können.	Max. 25 Personen Zielgruppe: alle Raum: AS 07
WS 4: Keep cool! Spiele zum Sozialen Lernen und zum Konfliktlösen Tanja Oberngruber Leitung: Franz Benczak	Wenn man sich in Klassen von Beginn an präventiv um ein faires und konstruktives Miteinander bemüht, können sich manche Konflikte vermeiden lassen. Ein Seminar, bei dem Übungen und Methoden zur Konfliktbearbeitung eine zentrale Rolle spielen.	Max. 20 Personen Zielgruppe: alle Raum: D800
WS 5: Atem - Stimme - Kommunikation Gerhard Doss	Mit Stimme Stimmung machen – in der Klasse und vor Schüler:innen. Wie gehe ich mit meiner Stimme um? Sich trauen, aus sich herauszugehen!	Max. 30 Personen Zielgruppe: alle Raum: AS 10

Mittwoch vormittags	PHO - Nummer: FGG25SP103 	ONLINE
WS 1: ElternZusammenArbeit (Sekundarstufe) Verena Thoma	Konstruktive Elternbeteiligung hilft, das Schulleben für Kinder, Lehrkräfte und Eltern positiver zu gestalten und gemeinsam eine Lernkultur der Potenzialentfaltung zu entwickeln. Im Seminar lernen Sie neue, erprobte Ideen für die Zusammenarbeit mit Eltern kennen und bereiten erste Umsetzungen an der eigenen Schule vor. <ul style="list-style-type: none"> • Spannende internationale Beispiele von Elternpartizipation • Highlights eines Testprojekts mit 30 Schulen in ganz Österreich • Kurzimpulse zu Spezialthemen: Kommunikationstools, Migration, Konfliktlösung 	Max. 98 Personen Zielgruppe: SEK 1+2 Link:  Meeting-ID: 873 7053 5100 Kenncode: 873710
WS 2: Nützliche digitale Hilfsmittel für den Unterrichtsalltag Sabine Mader	Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien für die Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -gestaltung, Tipps und Links für Differenzierung, Motivation und Aktivierung der Lernenden	Max. 98 Personen Zielgruppe: alle Link:  Meeting-ID: 928 4748 1981 Kenncode: fJ82.kKEkk
WS 3: Musik - Mit Schwung ins neue Schuljahr Stefan Sommergruber	Diese ELV-Veranstaltung dient einerseits dem Vernetzen der Musikpädagog:innen untereinander, andererseits werden Empfehlungen, Tipps und Anleitungen für den Unterrichtsalltag, sowie zum Erstellen von Stunden- und Jahresplanungen gegeben. Neben dem Kennlernen der Landes-ARGE-Leiterin bzw. Koordinatorin für Musik Barbara Wolfmayer, wird auch das Fortbildungsprogramm für 2025/26 präsentiert. Außerdem erhalten die Teilnehmenden eine Sammlung von Links mit Ideen und Materialien zum methodisch-vielfältigen und praktischen Arbeiten im Musikunterricht.	Max. 20 Personen Zielgruppe: alle Link: 
WS 4: GW - Mit Schwung ins neue Schuljahr. Jahresplanungen und Fortbildungen Alfons Koller	Gemeinsam gestalten wir Jahresplanungen, die in den ersten Dienstjahren verpflichtend abzugeben sind. Wir fokussieren auf die zur Verfügung stehende Zeit, die Kompetenzbereiche der Lehrpläne, die Angebote des Schulbuches und unsere persönlichen Schwerpunktsetzungen. Weiters lernen Sie verschiedene Angebote für Fortbildung und Unterstützung kennen.	Max 98 Personen, alle Link: 
WS 5: START-up-Religionsunterricht! Wie Beginnen bezaubern kann. Fachdidaktikmodul im Rahmen der Präsenzwoche (Induktionsphase) L: Christoph Rudinger/Franz Benczak, R: Schulamt, rel.-päd. Team der PHDL	Lehrende aus dem Bereich Religionspädagogik der PHDL und Kolleg:innen des diözesanen Schulamtes bieten wertvolle Informationen für den Schulbeginn.	Max 98 Personen Pflicht für alle Religionslehrer:innen und -pädagog:innen Link:  Meeting-ID: 998 7738 7574 Kenncode: Cd5kU^je5^

<p>WS 6: Einführung in die Migrationspädagogik Thomas Schlager-Weidinger</p>	<p>Migrationsphänomene sind für gegenwärtige gesellschaftliche Verhältnisse konstitutiv und von prägender Bedeutung. Diese werden oft und einseitig als Probleme und Schwierigkeiten – und weniger als Chancen – gesehen. Auch eine zeitgemäße Pädagogik ist davon betroffen. Eine der zentralen Aufgaben von Bildungseinrichtungen besteht gegenwärtig darin, kompetent mit Pluralität umgehen zu lernen und pluralismustauglich zu werden. Die „Migrationspädagogik“ liefert Ansätze für eine kritische und konstruktive Auseinandersetzung mit dieser höchst aktuellen Thematik.</p>	<p>Max: 30 Personen Zielgruppe: PRIM Link:  Meeting-ID: 922 8326 8738 Kenncode: &5ER+xBcbq</p>
<p>Mittwoch nachmittags</p>	<p>PHO - Nummer: FGG25SP104 </p>	<p>Online</p>
<p>WS 1: ElternZusammenArbeit (Primarstufe) Verena Thoma</p>	<p>Konstruktive Elternbeteiligung hilft, das Schulleben für Kinder, Lehrkräfte und Eltern positiver zu gestalten und gemeinsam eine Lernkultur der Potenzialentfaltung zu entwickeln. Im Seminar lernen Sie neue, erprobte Ideen für die Zusammenarbeit mit Eltern kennen und bereiten erste Umsetzungen an der eigenen Schule vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spannende internationale Beispiele von Elternpartizipation • Highlights eines Testprojekts mit 30 Schulen in ganz Österreich • Kurzimpulse zu Spezialthemen: Kommunikationstools, Migration, Konfliktlösung 	<p>Max. 98 Personen Thema: Eltern-Zusammen-Arbeit - PRIM Link:  Meeting-ID: 860 5357 8643 Kenncode: 334304</p>
<p>WS 2: Nützliche digitale Hilfsmittel für den Unterrichtsalltag Sabine Mader</p>	<p>Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien für die Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -gestaltung, Tipps und Links für Differenzierung, Motivation und Aktivierung der Lernenden</p>	<p>Max. 98 Personen, alle Link:  Meeting-ID: 928 4748 1981 Kenncode: fJ82.kKEkk</p>
<p>WS 3: Ethik - Mit Schwung ins neue Schuljahr. Highlights aus dem Lehrplan und wie sie umgesetzt werden können Gregor Schrettle</p>	<p>Wir betrachten einige ausgewählte Inhalte des Lehrplans wie z. B. Grundbegriffe (Ethik und Moral, Freiheit und Verantwortung); Medien und Kommunikation (Pressefreiheit, digitale Welt, Wahrheit und Manipulation); Umgang mit Tieren; Esoterik und neue religiöse Bewegungen; sowie die Relevanz zweier der Themenliste vorangestellter Anmerkungen: „Der Ethikunterricht soll Raum für aktuelle Themen bieten“ und „In besonderer Weise ist auf die mit der jeweiligen Schulform verbundenen Schwerpunkte einzugehen, fächerübergreifende Projekte sind erwünscht.“ Es werden Good-Practice-Modelle besprochen und verschiedene Methoden diskutiert.</p>	<p>Max. 99 Personen, alle Link: </p>
<p>WS 4: English: Start Up Tricks for teachers of English Christine Mitterweissacher</p>	<p>This session provides a short look into teaching English as a foreign language, mentioning issues like assessing / 'LBVO', training skills and dealing with classroom management. We will get the chance to discuss 'current affairs' in terms of participants' needs and/or questions.</p>	<p>Max. Personen: 99 alle Link:  Meeting-ID: 942 3510 6109 Kenncode: j6j&0tds&4</p>

<p>WS 5: Auf DU und DU mit dem neuen Lehrplan Religion. Theorie u. Praxis des neuen LP – Fokus 3. Klasse VS L: Christa Stummer R: Doris Schweiger</p>	<p>Zunächst wird die “Idee” des Lehrplanes der Volksschule erläutert, dann werden, anhand praktischer Beispiele, unterschiedliche didaktische und methodische Bausteine dazu vorgestellt.</p>	<p>Max. 98 Personen, Religion Link:  Meeting-ID: 970 8305 7733 Kenncode: EK\$M10&Uzg</p>
<p>WS 6: Einführung in die Migrationspädagogik Thomas Schlager-Weidinger</p>	<p>Migrationsphänomene sind für gegenwärtige gesellschaftliche Verhältnisse konstitutiv und von prägender Bedeutung. Diese werden oft und einseitig als Probleme und Schwierigkeiten – und weniger als Chancen – gesehen. Auch eine zeitgemäße Pädagogik ist davon betroffen. Eine der zentralen Aufgaben von Bildungseinrichtungen besteht gegenwärtig darin, kompetent mit Pluralität umgehen zu lernen und pluralismusfähig zu werden. Die „Migrationspädagogik“ liefert Ansätze für eine kritische und konstruktive Auseinandersetzung mit dieser höchst aktuellen Thematik.</p>	<p>Max: 30 Zielgruppe: SEK 1 + 2 Link:  Meeting-ID: 922 8326 8738 Kenncode: &5ER+xBcbq</p>
<p>Donnerstag vormittags</p>	<p>PHO - Nummer: FGG25SP105 </p>	<p>Präsenz PHDL</p>
<p>WS 1: Einführung in die existenzielle Pädagogik Karl Sibelius</p>	<p>In dieser Einführung geht es um die existenziellen Fragen, die uns alle betreffen: „Wer bin ich?“, „Wie finde ich meinen Platz?“ und „Wie gehe ich mit meiner Verantwortung um?“ Wir werfen einen Blick darauf, wie wir als Lehrkräfte nicht nur Schüler:innen dabei unterstützen, sich selbst zu entdecken, sondern auch uns selbst im Schulalltag authentisch zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen.</p>	<p>Max. 60 Personen, Zielgruppe: alle Hörsaal 2</p>
<p>WS 2: Sexuelle Bildung in der Volksschule - Umsetzungsideen erproben und aktuelle sexualpädagogische Konzepte kennen lernen Karina Raab</p>	<p>Sexualpädagogik hat das Ziel, Kindern Informationen und Kompetenzen zu vermitteln, um verantwortungsvoll mit sich und anderen umgehen zu können. Ideen und Konzepte zur Unterrichtsgestaltung zu den Themen Geschlechtsreife, Liebe, Zärtlichkeit, und Sexualität werden vorgestellt, auf aktuelle Theorien und wissenschaftliche Erkenntnisse wird eingegangen. Der praktische Zugang steht dabei im Vordergrund. Ziel der Fortbildung ist es, neue Ideen für die didaktische Umsetzung des Unterrichtsprinzips (LP2012) und des übergreifenden Themas (LP2023) Sexualpädagogik zu generieren und die eigene professionelle Haltung im Umgang mit sexualitätsbezogenen Themen zu schärfen.</p>	<p>Max. 25 Personen Zielgruppe: PRIM Raum: AS06</p>
<p>WS 3: Bleib in deiner Kraft Doris Armstorfer</p>	<p>In diesem interaktiven Workshop erwarten dich Praktische Übungen zur Selbstfürsorge und Stressbewältigung, Strategien zur Stärkung deiner Resilienz im Berufsalltag und Methoden zur Nutzung deiner persönlichen Ressourcen. Ziel ist es, dir wertvolle Werkzeuge an die Hand zu geben, um deine eigene Kraft zu stärken und ein gesundes Gleichgewicht zwischen Beruf und Selbstfürsorge zu finden. So kannst Du nicht nur besser für Dich sorgen, sondern auch ein positives und unterstützendes Umfeld für die Kinder schaffen!</p>	<p>Max. 20 Personen Zielgruppe: alle Raum: AS08</p>
<p>WS 4: Atem - Stimme - Kommunikation Gerhard Doss</p>	<p>Mit Stimme Stimmung machen – in der Klasse und vor Schüler:innen. Wie gehe ich mit meiner Stimme um? Sich trauen, aus sich herauszugehen!</p>	<p>Max. 30 Personen Zielgruppe: alle Raum: AS10</p>

WS 5: Psychomotorische Schatzkiste Mireille Kepplinger	In diesem Workshop werden unterschiedliche bewegungsorientierte Methoden und Übungen aus psychomotorischer Perspektive vorgestellt und auch erprobt, um sie in den Schulalltag beschwingt anleiten zu können.	Max: 25 Personen Zielgruppe: PRIM Raum: AS07
WS 6: Vorbereitungstag auf die Sendungsfeier 2025. Erschließung von „Sendung“ und Gestaltung von Feierelementen L: Christoph Rudinger, Referent: Christoph Baumgartinger Pflicht für alle Religionslehrer:innen und -pädagogen:innen, die eine Einladung zur Sendungsfeier vom Schulamt der Diözese Linz erhalten haben	Der Vorbereitungstag dient der Besinnung auf das Selbstverständnis, den Auftrag und die Rolle von Religionspädagog:innen. Darüber hinaus wird die Gestaltung der Sendungsfeier überlegt und geplant.	Max. alle Rel. 9.00 – 17.00 Uhr, Priesterseminar Linz
Donnerstag nachmittags	PHO - Nummer: FGG25SP106 	Präsenz PHDL
WS 1: Atem - Stimme - Kommunikation Gerhard Doss	Mit Stimme Stimmung machen – in der Klasse und vor Schüler:innen. Wie gehe ich mit meiner Stimme um? Sich trauen, aus sich herauszugehen!	Max. 30 Personen Zielgruppe: alle Raum: AS 10
WS 2: Trauer verstehen – Schüler:innen einfühlsam begleiten Johanna Pernkopf	Verluste wie Trennung, Tod oder Schulwechsel gehören zum Leben – auch im Schulalltag. Kinder und Jugendliche trauern auf ganz unterschiedliche Weise. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie trauernde Schüler:innen sensibel und angemessen begleiten können – mit Blick auf Ihre Rolle als Lehrkraft. Wir sprechen über Grenzen, Möglichkeiten der Unterstützung und verschiedene Ausdrucksformen von Trauer. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit betroffenen Schüler:innen zu gewinnen – menschlich, achtsam und praxisnah.	Max. 20 Personen Zielgruppe: alle Raum: AS09
WS 3: Vom Lehrplan zum Lebensplan: Lernformat FREI DAY & Bildung für Nachhaltige Entwicklung Birgit Hippacher Magdalena Eder Karina Raab	Dieser Workshop unterstützt angehende Lehrkräfte in der Induktionsphase bei der Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Rahmen der neuen Lehrpläne. Nachhaltige Entwicklung erfordert gemeinsames Engagement und innovative Ansätze in einer Welt begrenzter Ressourcen. Eine Möglichkeit der Umsetzung von BNE in der Schule ist der FREI DAY , bei dem man Schüler:innen wöchentlich Freiraum gibt, um sich mit Zukunftsfragen zu beschäftigen und Lösungen zu entwickeln. Sie setzen ihre Projekte (Experimente) mit Expert:innen dort um, wo sie am meisten gebraucht werden. Dabei erwerben sie essenzielle Kompetenzen wie kritisches Denken, Eigenverantwortung, Problemlösungsfähigkeit und Zusammenarbeit – Fähigkeiten, die für eine nachhaltige Zukunft unerlässlich sind. Gleichzeitig profitieren Berufseinsteiger:innen von praxisnahen Methoden, um BNE aktiv in ihren Unterricht zu integrieren. Sie erweitern ihre pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten , lernen innovative Unterrichtskonzepte kennen und entwickeln Kompetenzen in projektorientiertem Arbeiten, Lernbegleitung und interdisziplinärem Denken .	Max. 100 Personen Zielgruppe: alle Hörsaal 2
WS 4: Religion: Für Zugewiesene Fortsetzung am Schulamt ; andere Religionspädagog:innen wählen aus den allgemeinen Angeboten		
Freitag ganztags oder individuelle Terminplanung	PHO - Nummer: FGG25SP107 	
MOOC Recht		Online Link kommt gesondert